

# das Krankenhaus April.2013

## Editorial

- 337 Mehr Geld für kranke Menschen  
*DKG-Hauptgeschäftsführer Georg Baum*

## Politik

- 341 DKG-Frühlingsempfang: Krankenhäuser im Fokus der Politik  
*Peter Ossen*
- 346 Politische Zitate vom DKG-Frühlingsempfang
- 350 Eckpunkte der Regierungskoalition zur Krankenhausfinanzierung
- 351 DKG: Koalition erkennt Nöte der Kliniken – Nachhaltige Entlastung aber notwendig
- 352 Reaktionen auf die Eckpunkte der Koalition zur Krankenhausfinanzierung
- 352 Gemischte Gefühle in Brandenburgs Krankenhäusern
- 352 Sozialminister Grüttner zum Hilfspaket des Bundes für Kliniken
- 352 Katrin Altpeter: Bahrs Krankenhauspläne sind Schnellschuss ohne nachhaltige Wirkung
- 353 Bundesratsinitiative zur Verbesserung der Krankenhausfinanzierung

- 354 Krankenhäuser weiterhin im Dialog mit der Politik  
*Baden-Württemberg/Hessen*

- 356 Faire Rahmenbedingungen für Deutschlands Krankenhäuser  
*Positionen der Deutschen Krankenhausgesellschaft für die 18. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages*

## Management

- 362 Die Kostenmatrix des InEK – wenn nur alles so einfach wäre!  
*Jens Raddatz/Dr. Burkhard Domurath*
- 380 Paradigmenwechsel in deutschen Krankenhäusern  
*Ganzheitliches Krankenhaussystem als Lösungsansatz  
Prof. Dr. Uwe Dombrowski/Sören Wesemann*
- 386 Wissensmanagement – Grundlagen und Konzepte  
*Dr. Veikko Krypczyk*
- 394 Effizienz der Organisation Krankenhaus  
*Messen mit Hilfe des Stakeholder-Ansatzes  
Prof. Dr. Heinz Naegler*

## Personalmanagement

- 373 Vereinbarkeit von Beruf und Familie – was betriebliche Arbeitszeitgestaltung dazu beitragen kann  
*Lars Herrmann*

356



Der Vorstand der Deutschen Krankenhausgesellschaft hat am 19. März 2013 Positionen der Krankenhäuser für die 18. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages beschlossen. In dem Papier werden die vorrangigen Herausforderungen der Krankenhäuser und die Voraussetzungen für die notwendigen finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen beschrieben, um eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit stationären und ambulanten Leistungen der Krankenhäuser zu gewährleisten. Das Papier ist Richtschnur der DKG für die vor und nach der Bundestagswahl anstehenden Diskussionen mit Repräsentanten der Politik, der Parlamente und Parteien.

410 **Familie und Zukunft: Lebensarbeitszeitmodell im Evangelischen Krankenhaus Unna**

419 **Krankenhausbau/-sanierung**

421 **Organisationsentwicklung: Stufen eines professionellen Medizintechnikmanagements**

**Recht**

403 **Rechtsprechung: Anwendbarkeit des Verlegungsabschlages bei Verlegung aus dem Ausland**  
*Alexander Korthus*

428 **Kooperationen/Trägerwechsel**

429 **Nachrichten**


404 **Recht und Praxis: Nicht zugelassene Leistungserbringer in der stationären Krankenhausbehandlung**  
*Wolfgang Leber*


433 **Namen und Nachrichten**

437 **Veranstaltungen**

408 **Steuerrecht: Umsatzsteuerbefreiung der Umsätze von Privatkliniken**  
*Dirk Abts/Peter Binger*

438 **Impressum**

 **Bücher: 385, 420, 432**

 **Kurz notiert: 393**

**CIRS**

415 **Fallbeispiel aus dem Krankenhaus-CIRS-Netz-D: Überdosierung Heparin**

**conhIT-Messe 2013**

439 **Firmenveranstaltungen/Messen**

**Informationstechnik**

423 **conhIT 2013: Informationen besser nutzen**

441 **Aktuelle Produktinformationen**

426 **IT und Telemedizin**

462 **Personalien**

**Aktuelle Informationen**

355 **CDU/CSU-Bundestagsfraktion zum „Equal Pay Day“**

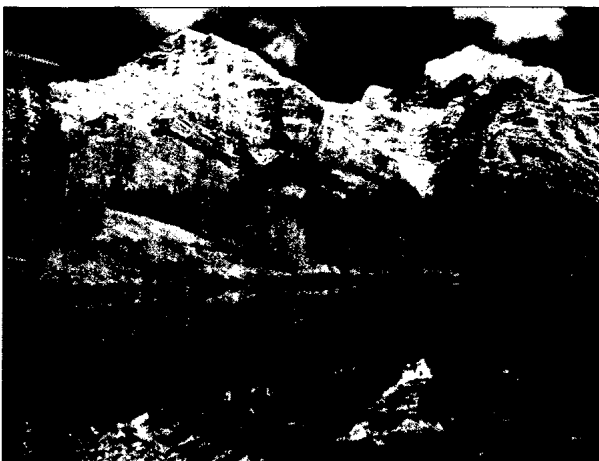
**Stellenmarkt**

464

412 **Qualitätssicherung/Zertifizierung**

418 **Organspende**

*Titelseite: Podiumsdiskussion beim Frühlingsempfang der DKG am 19. März 2013 in Berlin*  
*Foto: DKG/Lopata*



Wir sind für Sie da – seit 25 Jahren.

MCC ist auch morgen noch die skalierbare und integrative IT-Lösung für führende Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Ihr **beständiger** KIS-Partner.  
www.meierhofer.eu

